

Stadtbezirk 112 „Wabe-Schunter-Beberbach“
Bevenrode-Waggum-Bienrode-Querum-Gliesmarode-Riddagshausen
Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Flüchtlingsunterkunft Bienrode

Das neue Gebäude wurde in Rekordzeit geplant und realisiert. Nun können die ersten Bewohner einziehen. Beim **Tag der Offenen Tür** am 9.3.2017 informierten sich rund 250 Besucher. Gekommen waren auch einige der zukünftigen Bewohner, um ihre neue Wohnung in Augenschein zu nehmen. Frau Finze-Raulf vom Sozialbereich stellte mit ihren Mitarbeitern die Unterkünfte vor. Mit einigen ehrenamtlichen Betreuern der vorherigen Gemeinschaftsunterkunft und mit zukünftigen Bewohnern fanden zwanglose Gespräche statt, besonders die Kinder waren sehr involviert. Alle freuen sich auf ihr neues Zuhause, dessen einfache, aber solide Qualität auch von den Besuchern gelobt wurde. **Der Bezirksrat begrüßt die ab 13. März einziehenden neuen Einwohner unseres Stadtbezirks herzlich!**

Die städtische NibelungenWohnbau GmbH veranlaßte die Sanierung der **Wohnung in der alten Waggumer Schule, Kirchblick 1**, und sucht dafür einen neuen **Mieter**. Die ehemaligen Schulräume werden nach wie vor von der Spielschar Waggum genutzt. Ansprechpartner bei der NiWo: **Frau Lamontain**, 0531-30003-113.

**Bezirksratssitzung am Montag, 13. März 2017, 19.00 Uhr,
im Feuerwehrhaus Querum.**

Hauptthema: Parkhaus am Flughafen

Herr Pottgießer stellte die Straßenbaumaßnahmen vor, die durch den Parkhausbau mit 675 Plätzen an der Autobahn notwendig werden. Deren Entwurf und die Mitteilung zum Gesamtstrukturkonzept am Flughafen erreichte die Bezirksratsmitglieder leider wieder erst kurz vor der Sitzung. Dadurch war eine gründliche interne Vorbereitung nicht möglich.

Die geplante Straßenverbreiterung mit separater Abbiegespur fand Zustimmung. Dass die geplanten Bushaltestellen nicht zeitnah verwirklicht werden können, wurde von uns sehr kritisch gesehen. Die Planungsvorlaufzeit für den Gesamtbereich hätte beides ermöglichen können. Es wurden einige Änderungswünsche formuliert.

Die Äußerung des Planers, nicht die Stadt sondern der Investor des Parkhauses zahle den Straßenumbau, führte zu massivem Widerspruch, weil an der Braunschweiger Parken GmbH die Stadt zu 25 % beteiligt ist. Da die Kosten für das Projekt mit 7,8 Mio € veranschlagt werden, entfallen auf die Stadt ca. 2 Mio. €.

Der Bezirksrat stimmte mit 9 von 16 Stimmen nur sehr verhalten zu.

Weitere Anträge

Im ersten Teilstück des Nordendorfsweg (Ecke Erlenbruch) ist die Beleuchtung zu überprüfen.

Der Bezirksrat freut sich über die seit Jahren geforderte Verbesserung der Bienroder Bahnübergänge. Hans-Herbert Jagla hat sich als Anwohner gegenüber der Deutschen Bahn Netz AG sehr für eine Verbesserung eingesetzt, Danke! Leider zeigt unsere Erfahrung der letzten Jahre, dass nur eine Grundsanierung wie in Kralenriede nachhaltig ist. Wir halten unsere Forderung nach Grundsanierung daher aufrecht.

Am Parkplatz Grundschule Waggum fordern wir Instandsetzung und neue Markierungen.

Die Asphaltwege auf dem Friedhof Waggum sind zu sanieren und zur Straße ein Sichtschutz anzubringen.

Das freut uns:

Eine der neu angeschafften Geschwindigkeitsmesstafeln kam bereits in Waggum am Ortseingang Bienroder Straße zum Einsatz. Nächste Messstationen sollen die Ortseingänge in Bienrode und an der Rabenrode Straße sein.

Der Bezirksrat erwartet von der Verwaltung schnellstmöglich die Bereitstellung der Auswertungsdaten.

Bezirkliche Mittel

Zuschüsse erhielten:

Runder Tisch Querum 200.-€ für Kinder- und Familienfest,
Schützenverein Waggum 400.- € für Tag der offenen Tür,
Förderverein Schwimmbad Waggum 6.240.-€ (Übertrag aus 2016) für Wasserspielplatz, Siedlerverein Bevenrode 350.- € für die Aufstellung von zwei Eichenbänken.

Die Fa. Immobilien Wede möchte gemeinsam mit einem Investor in **Bevenrode einen SB-Markt** verwirklichen. Da der Bezirksrat bereits mehrfach eine Verbesserung der Nahversorgung für Bevenrode gefordert hat, unterstützt er dieses Ansinnen.

Wem gehört die Zufahrt zu meinem Grundstück?

Diese Frage stellte ein Anwohner vom Eichenring. Mittels Waggum-Chronik von Heinz Menge und nach einigen Telefonaten konnte ich in Erfahrung bringen: die Wegflächen gehören noch dem damaligen Besitzer des Baugrundstückes.

Da es in Waggum einige solcher Fälle gab/gibt, ist diese Chronik und die Kenntnis der Alt-Waggumer immer sehr hilfreich. Unser jetziger Stadtteilheimatpfleger **Hans-Georg Pentsch** kann in solchen Fragen ggfs. auch weiterhelfen.

Seinen 90. Geburtstag

feiert der frühere Waggumer Ortsheimatpfleger **Hans Reinhardt** am 4. April. **Der Bezirksrat gratuliert herzlich!**

Wir danken Hans Reinhardt für sein langjähriges Engagement in Gemeinde- und Ortsrat: Er war von 1964 bis 1974 Gemeinderatsherr, danach zwei Jahre im Interimsrat Waggum-Bevenrode und nach der Eingemeindung zur Stadt Braunschweig 1974 noch fünf Jahre Mitglied im Ortsrat Waggum-Bevenrode.

Ab 2007 war er bis 2012 als Stadtteilheimatpfleger von Waggum aktiv.

Die Tätigkeiten im ev. Kirchenvorstand und 20 Jahre als Chorleiter des Männergesangverein Waggum ergänzen dieses Bild.

Danke, Hans!

Termin der nächsten Bezirksratssitzung

Die **nächste Sitzung** findet statt am **Donnerstag, den 18. Mai 2017**. Genaue Tagesordnung und Tagungsort werden wie üblich in der *Braunschweiger Zeitung* veröffentlicht.

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Donnerstag, 20. April 2017, 16.30 bis 17.30 Uhr,
Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3.

In dringenden Angelegenheiten bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder eine E-mail schicken an gerhard@stuelten.de.

Frohe Ostertage wünscht
Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten